

Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung



Tätigkeitsbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	3
Januar.....	4
Digitale Barrierefreiheit - Umstieg von Word auf AsciiDoc.....	4
Besichtigung der öffentlichen Toiletten im Bürgerpark.....	5
Februar.....	6
Nette Toilette.....	6
März.....	7
Vorstellung des neuen Vorstands.....	7
Gespräch mit der Gemeindeverwaltung zur Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente.....	7
3. Ort.....	8
Kongress der Kommunalen Beauftragten und Beiräte Schleswig-Holstein am 16.3.2024 in Kiel.....	8
Neugestaltung Spielplatz Dammstücken.....	8
April.....	9
Fahrt nach Heiligenhafen, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und SPD-Gemeindevertreter, am 13. April.....	9
Mai.....	11
Starke Kids.....	11
Netzwerktreffen.....	11
Handel, Handwerk und Gewerbe, HHG Messe am Alstergymnasium, 4. Mai.....	11
Juni.....	12
Treffen mit der SPD-Fraktion.....	12
August.....	13
Beteiligung von gehörlosen Personen.....	13
September.....	14
Fahrradforum.....	14
Soziale AG.....	14

Vorwort

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und -vertreter,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 war für den Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung in Henstedt-Ulzburg erneut ein Jahr des engagierten Handelns für die Förderung von Barrierefreiheit und Inklusion in unserer Gemeinde. Wir haben wichtige Schritte unternommen, um das Leben von Menschen mit Einschränkungen zu verbessern, sei es durch die Überprüfung öffentlicher Toiletten auf ihre Barrierefreiheit oder durch die Einführung barrierefreier Dokumente, um eine bessere Teilhabe zu ermöglichen. Ebenso haben wir uns für Projekte wie „Nette Toilette“ und die Neugestaltung des Spielplatzes Dammstücken eingesetzt, um auch im Alltag mehr Inklusion zu schaffen. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und Fortschritte, die wir als Beirat in den vergangenen Monaten erzielt haben.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg unterstützt haben, und blicken mit Zuversicht auf die weiteren Herausforderungen, die vor uns liegen. Für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und zahlreiche Fortschritte in unserer gemeinsamen Arbeit für eine inklusivere Zukunft. Möge 2025 uns neue Möglichkeiten bieten, noch mehr Menschen zu erreichen und echte Veränderungen zu bewirken.

Mit besten Grüßen,
Der Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung Henstedt-Ulzburg



(Bernd Thomas, 1. Vorsitzender des Beirats)

Januar

Digitale Barrierefreiheit - Umstieg von Word auf AsciiDoc

Wir führen als Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung unser eigenes Protokoll. So haben wir einen eigenen Schriftführer. Unsere Protokolle haben wir seit 2021 mithilfe eines üblichen Office-Programmes erstellt. Bei der Erstellung barrierefreier Dokumente, wozu wir als Beirat Inklusion den Anspruch haben, ist die Nutzung von Office-Programmen umständlicher als andere unserem Schriftführer bekannten Methoden. Da Herr Reinecke auf der Arbeit das Dokumentformat AsciiDoc einsetzt, hat er ab 2024 angefangen, unsere nicht öffentlichen und öffentlichen Protokolle sowie Einladungen im besagten Format zu verfassen.

AsciiDoc ist nicht nur ein Dokumentformat, sondern bringt auch eine andere Art der Formatierung der Inhalte mit sich. Üblicherweise wird in Office-Programmen z.B. ein Text gefettet, in dem der Text markiert und auf die Schaltfläche zum Fetten aktiviert wird. Bei AsciiDoc wird dies ähnlich wie bei WhatsApp über Zeichen bewerkstelligt, die sich vor und nach dem zu fettenden Text befinden. Überschriften werden mit einem Gleichheitszeichen am Anfang einer Zeile eingeleitet. Die Anzahl der Gleichheitszeichen am Zeilenanfang entscheidet über die Hierarchieebene der Überschrift und damit auch über den Verschachtelungsgrad eines späteren Inhaltsverzeichnisses. Ausschnitt eines AsciiDoc-Dokuments:

Das AsciiDoc-Dokument wird am Ende automatisch in zwei Formate exportiert. Zum einen in das HTML-Format, aus dem Web-Dokumente gemacht sind. Der Inhalt des HTML-Dokument passt sich automatisch der Bildschirmgröße des Gerätes an, dem gewählten Farbschema des Nutzers (entweder Dunkel oder Hell) sowie der vom Nutzer gewählten Schriftart und -größe. Die zweite exportierte Datei ist in einem Microsoft Word kompatiblen Format. Die Word-Datei enthält somit von Anfang an alle notwendigen Voraussetzungen für einen Export in ein barrierefreies PDF-Dokument.

Protokoll

.1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Bernd Thomas begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

.2. Genehmigung, Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungswünsche

.3. Genehmigung, Ergänzung oder Änderung des letzten Protokolls

Keine Änderungswünsche

Protokoll

.1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Bernd Thomas begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

.2. Genehmigung, Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungswünsche

.3. Genehmigung, Ergänzung oder Änderung des letzten Protokolls

Keine Änderungswünsche

Besichtigung der öffentlichen Toiletten im Bürgerpark

Am 23.1.2024 traf sich der Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung, vertreten durch Bernd Thomas, Sven Kunze und Birgit Groth, mit dem Architekten der Gemeinde, Eckhard Röver, Silke Stehnck (Verwaltung) und den Inklusionsbeauftragten im Bürgerpark, um dort die öffentlichen Toiletten zu begutachten. Bei der Begehung der Toilette Menschen mit Einschränkung, wurden erhebliche Mängel festgestellt. Einige dieser Mängel wurden zeitnah behoben.

Aufwendigere Maßnahmen wie z. B. höhenverstellbare Waschbecken und ein neigbarer Spiegel, werden zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Februar

Nette Toilette

Zu diesem Thema trafen sich im Februar, Anne Fuchs und Birgit Groth mit Frau Dräger und Frau Bernhardt, um das weitere Vorgehen des Projektes Nette Toilette zu besprechen. Es wurde zunächst ein neues Anschreiben der Gemeinde an mögliche Mitwirkende formuliert.

Am 5.3.2024, hatten Anne Fuchs und Birgit Groth, die Möglichkeit das Projekt auf der Jahreshauptversammlung der Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) vorzustellen. Sie erhielten hier große Unterstützung und freuten sich über 10 mitwirkende Firmen, die ihre Teilnahme zusagten. Durch die schwierige finanzielle Haushaltslage der Gemeinde 2024, musste der Start dieses Projektes in das Jahr 2025 verschoben werden.

März

Vorstellung des neuen Vorstands

Im Februar 2024 wurde bei einem Pressetermin im Rathaus, der neue Vorstand des Inklusionsbeirats vorgestellt. Als 1. Vorsitzender vertritt Bernd Thomas den Beirat. An seiner Seite steht Sven Kunze als Stellvertreter. Es wurden neue Aufgaben verteilt und neue Pläne bekanntgegeben.



*Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.
(Hinweis: Bildmontage)*

Gespräch mit der Gemeindeverwaltung zur Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente.

Am 07.03.2024 fand ein Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Beirat Inklusion bezüglich der fehlenden Barrierefreiheit der von der Gemeinde über ALRIS veröffentlichten Dokumente.

Im Gespräch haben wir unter anderem anhand eines Dokuments in ALRIS demonstriert welche Barrieren diese haben. Wir mussten dabei erfahren, dass die Gemeindeverwaltung Word-Dokumente in ALRIS hochlädt und damit keinen Einfluss auf den Export als barrierefreies PDF Dokument hat.

Zuletzt mussten wir gemeinsam feststellen, dass nicht nur die Dokumente in ALRIS nicht barrierefrei sind, sondern auch die Plattform ALRIS selbst. Dazu haben wir die Plattform

mithilfe eines Screenreaders zu bedienen versucht. Die Gemeindeverwaltung hofft auf ein Upgrade, welches 2025 durchgeführt werden soll.

3. Ort

Im März nahmen Bernd Thomas und Birgit Groth, an der Präsentation des dritten Ortes im Ratssaal teil.

Kongress der Kommunalen Beauftragten und Beiräte Schleswig-Holstein am 16.3.2024 in Kiel

Am Kongress im Kieler Landeshaus nahmen Bernd Thomas und Birgit Groth teil. Die Schwerpunktthemen dieses Kongresses waren die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen, der Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein und Fortbildungen. Nach einer Mittagspause diskutierten die Delegierten über Themen wie Mobilität, Tourismus und barrierefreie Toiletten bei Veranstaltungen.

Neugestaltung Spielplatz Dammstücken

Seit 2024 beteiligt sich der Beirat Inklusion an der Neugestaltung des Spielplatzes Dammstücken und hat gemeinsam mit anderen Akteuren geschafft, dass Interessen der Inklusion in dem Projekt berücksichtigt werden können.

Des Weiteren hat der Beirat Inklusion am 28.03.2024 an der Vorstellung des Projektes vor der Jury der Aktivregion Alsterland zusammen mit dem Kinderschutzbund und der Gemeindeverwaltung mitgewirkt und erfolgreich Fördermittel einwerben können.

April

Fahrt nach Heiligenhafen, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und SPD-Gemeindevertreter, am 13. April

Einer Einladung des Behindertenbeauftragten der Stadt Heiligenhafen, Michael Rosch folgend, fuhr eine Delegation bestehend aus Bernd Thomas und Birgit Groth vom Beirat Inklusion, Uwe Groth vom Seniorenbeirat und Mahmut Cinar von der SPD-Fraktion an einem sonnigen Sonnabend im April, von Henstedt-Ulzburg nach Heiligenhafen.

Dort wurde die neu gebaute barrierefrei Toilette für alle am Willi-Freter-Platz in Heiligenhafen besichtigt. Sie ist erst die fünfte Einrichtung dieser Art in Schleswig-Holstein. Damit setzt Heiligenhafen ein deutliches Zeichen für Barrierefreiheit und Inklusion. Eine mobile „Toilette für alle“ wäre im Kreis Segeberg sehr wünschenswert, sie könnte von den Kommunen des Kreises für Veranstaltungen angemietet werden und die Teilnahme für mehr eingeschränkte Menschen am öffentlichen Leben ermöglichen.

Nach einem Rundgang durch das touristische Angebot, wurden die Teilnehmer auf das Museumsschiff Mary Lou zu Kaffee und Torte eingeladen.



von links: Mahmut Cinar – SPD, Birgit Groth und Bernd Thomas – Beirat Inklusion H-U, Michael Rosch – Behindertenbeauftragter der Stadt Heiligenhafen



Innenansicht der gut ausgestatteten „Toilette für alle“

Mai

Starke Kids

Die im September 2023 neu gegründete Gruppe „Starke Kids“ Elterntreff für Eltern mit einem beeinträchtigten Kind, hat sich auch im Jahr 2024 regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr unter der Leitung von Anne Fuchs im Bürgerhaus getroffen. Neben dem regelmäßigen Austausch zu aktuellen Themen gab es an 2 Terminen Besuch von Referenten, die themenbezogene Abende geleitet haben. Höhepunkt war das Sommerfest, in den Räumlichkeiten der Kreuzkirche, die über einen großartigen Spielplatz verfügen. So konnten sich die ganzen Familien einmal kennenlernen.

Ein gelungenes Kinderfest mit vielen Eindrücken, was die Gruppe nochmal sehr gefestigt hat.

Im Mai 2024 kam die Anfrage der Lebenshilfe in Kaltenkirchen mit der Bitte zur Unterstützung bei der Gründung eine eigenen Gruppe Elterntreff „Starke Kids“. Die dann unser Logo und Konzept für eine Vormittagsgruppe übernommen haben.

Netzwerktreffen

Bernd Thomas, Sven Kunze und Birgit Groth, nahmen an mehreren Terminen des Netzwerktreffens in Bad Segeberg teil.

Handel, Handwerk und Gewerbe, HHG Messe am Alstergymnasium, 4. Mai

Der Seniorenbeirat erhielt vom HHG-Vorstand die Möglichkeit, sich gemeinsam mit dem Beirat Inklusion zu präsentieren. Mit einem Infostand waren Uwe und Birgit Groth auf der gut besuchten Messe im Alstergymnasium vertreten.

Juni

Treffen mit der SPD-Fraktion

Am 12.6.2024 folgten Bernd Thomas, Stefan Schulz-Kiske, Stefan Kunze und Birgit Groth einer Einladung der SPD-Fraktion. Man lernte sich kennen und vereinbarte einen regelmäßigen Austausch. Als Ansprechpartner der SPD wurden Martina Kunzendorf und Mahmut Cinar genannt.

August

Beteiligung von gehörlosen Personen

Am 13.08.2024 hatte der Beirat Inklusion eine angekündigte gehörlose Gästin mit einer Gebärdensprachdolmetscherin in der öffentlichen Sitzung - eine der Vorsitzenden des Beirats für Menschen mit Behinderung Kaltenkirchen. Wir haben diese Dolmetscherin aus unserem Etat finanziert.

Damit kam das Thema auf, wie die Gemeindeverwaltung mit Anfragen gehörloser Personen zur Ermöglichung ihrer Teilnahme an einer der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse umgehen würde. Wie sich in Vorgesprächen herausstellte, gab es bisher keine vergleichbaren Anfragen für Dolmetscher in den Ausschüssen.

September

Fahrradforum

Im September und Dezember 2024, trafen sich Bernd Thomas und Birgit Groth mit dem neuen Zuständigen für Radverkehr in Henstedt-Ulzburg, Herrn Leif Mazomeit, um die 3. Sitzung des Fahrradforums vorzubereiten, welche im Januar 2025 stattfinden soll.

Soziale AG

Regelmäßige Teilnahme an den Treffen der SAG-Sitzungen durch Anne Fuchs und Birgit Groth von aktuellen Tätigkeiten und Aktionen zu berichten sowie Unterstützung gemeinsamer Projekte. wie z. B. im Sept. 2024 die Stellungnahme zur Fortsetzung des hvv hop.

„Der hvv hop ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu mehr Inklusion und Barrierefreiheit in Henstedt-Ulzburg. Wir als Beirat Inklusion für Menschen mit Behinderung befürworten die Fortführung des Projekts in vollem Umfang.“ So unser Vorsitzender Bernd Thomas unter anderem in seiner umfangreichen Stellungnahme.